

U DC: 378.147:811.112.2

**MODERNE METHODEN DES DEUTSCHUNTERRICHTS IM  
HOCHSCHULKONTEXT: INNOVATIVE ANSÄTZE, DIGITALE  
TECHNOLOGIEN UND KOMMUNIKATIVE  
KOMPETENZENTWICKLUNG**

**Mirzakarimov Makhmudjon Ruziboyevich**

*Oberlehrer am Lehrstuhl für Fremdsprachen der  
Wirtschaftswissenschaftlichen und Pädagogischen Universität*

**Abstrakt:** Ziel dieses Beitrags ist die Analyse moderner Methoden des Deutschunterrichts im Hochschulkontext unter besonderer Berücksichtigung kommunikativer, kompetenzorientierter und digitaler Ansätze. Im Artikel werden traditionelle und innovative Unterrichtsmethoden verglichen, ihre Effektivität analysiert und praktische Empfehlungen für den universitären Deutschunterricht formuliert.

**Schlüsselwörter:** Deutschunterricht, Fremdsprachendidaktik, kommunikative Methode, digitale Technologien, Blended Learning, interkulturelle Kompetenz, Hochschulbildung, Deutsch als Fremdsprache.

**MODERN METHODS OF TEACHING GERMAN IN HIGHER  
EDUCATION: INNOVATIVE APPROACHES, DIGITAL  
TECHNOLOGIES, AND COMMUNICATIVE COMPETENCE  
DEVELOPMENT**

**Mirzakarimov Makhmudjon Ruziboyevich**

*Senior Lecturer at the Department of Foreign Languages, University of  
Economics and Pedagogy*

**Abstract:** The aim of this article is to analyze modern methods of teaching German in higher education, with particular emphasis on communicative, competency-based, and digital approaches. The article compares traditional and innovative teaching methods, analyzes their effectiveness, and formulates practical recommendations for teaching German at the university level.

**Keywords:** German language teaching, foreign language didactics, communicative method, digital technologies, blended learning, intercultural competence, higher education, German as a foreign language.

### **Einleitung**

Die gegenwärtige Entwicklung der internationalen Bildungssysteme verlangt eine Modernisierung der Methoden des Fremdsprachenunterrichts, insbesondere im Bereich des Deutschunterrichts.

Im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung gewinnen Fremdsprachenkenntnisse zunehmend an Bedeutung. Besonders die deutsche Sprache nimmt im internationalen Bildungs- und Wirtschaftsraum eine wichtige Position ein. Deutschland gehört zu den führenden Ländern Europas im Bereich Wissenschaft, Technologie und Wirtschaft, weshalb Deutschkenntnisse für Studierende und Fachkräfte neue akademische und berufliche Möglichkeiten eröffnen.

Die Modernisierung des Fremdsprachenunterrichts stellt heute eine der zentralen Aufgaben der Hochschulbildung dar. Traditionelle grammatikorientierte Ansätze reichen nicht mehr aus, um Studierende auf reale Kommunikationssituationen vorzubereiten. Stattdessen stehen kommunikative Kompetenz, interkulturelle Kommunikation und digitale Literacy im Mittelpunkt moderner Fremdsprachendidaktik.

In den letzten Jahrzehnten wurden zahlreiche innovative Methoden entwickelt, die den Lernprozess effektiver, interaktiver und lernendenorientierter gestalten. Besonders im Deutschunterricht gewinnen kommunikative, projektbasierte, digitale und hybride Lernmethoden zunehmend an Bedeutung.

Der vorliegende Beitrag analysiert moderne Methoden des Deutschunterrichts sowie deren methodologische Besonderheiten im universitären Kontext.

### **Methoden**

Die Methodik des Fremdsprachenunterrichts basiert auf linguistischen, psychologischen und pädagogischen Grundlagen. Moderne Ansätze orientieren sich an der Entwicklung kommunikativer Kompetenzen und der aktiven Beteiligung der Lernenden am Unterrichtsprozess.

### **Ergebnisse und Diskussion**

Die Untersuchung basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Forschungen zur Fremdsprachendidaktik, digitalen Pädagogik sowie interkulturellen Kommunikation. Der kommunikative Ansatz entwickelte sich in den 1970er Jahren als Reaktion auf die Grenzen traditioneller grammatikalischer Methoden. Ziel dieses Ansatzes ist die Fähigkeit zur realen Kommunikation.

Die wichtigsten Prinzipien des kommunikativen Unterrichts sind: Lernendenzentrierung; Interaktion; Authentizität; Situationsorientierung; Entwicklung aller Sprachfertigkeiten.

Im Deutschunterricht bedeutet dies, dass Studierende nicht nur grammatische Regeln lernen, sondern Sprache aktiv in Diskussionen, Rollenspielen und Präsentationen anwenden.

Diese Methode konzentriert sich auf Grammatikregeln und Übersetzungsübungen. Sie wurde lange Zeit als Hauptmethode des Fremdsprachenunterrichts verwendet.

Die kommunikative Methode gilt heute als eine der effektivsten Methoden im Deutschunterricht. Hauptmerkmale: aktive Kommunikation; Gruppenarbeit; authentische Materialien; simulationsbasierte Aufgaben; Diskussionen.

Projektorientiertes Lernen verbindet Sprachlernen mit praktischen Aufgaben. Beispiele: Präsentationen; Forschungsprojekte; Videoerstellung; Interviews; wissenschaftliche Poster. Diese Methode fördert: Kreativität; Teamarbeit; kritisches Denken; selbstständiges Lernen.

Task-Based Learning basiert auf praxisorientierten Aufgaben. Beispiele im Deutschunterricht: Hotelreservierung; Bewerbungsgespräch; Geschäftsverhandlungen; akademische Präsentationen.

Die Digitalisierung verändert die Methodik des Fremdsprachenunterrichts grundlegend.

Blended Learning kombiniert Präsenzunterricht mit Online-Lernen. Vorteile: Flexibilität; Individualisierung; autonomes Lernen; kontinuierliches Feedback.

Mobile Anwendungen spielen eine immer größere Rolle im Sprachunterricht. Beliebte Anwendungen: Duolingo; Babbel; Quizlet; Memrise.

Moderne Fremdsprachendidaktik betrachtet Sprache und Kultur als untrennbar. Interkulturelle Kompetenz umfasst: kulturelles Bewusstsein; Toleranz; Verständnis kultureller Unterschiede; angemessene Kommunikationsstrategien.

Im Deutschunterricht werden daher authentische kulturelle Materialien integriert: Filme; Literatur; Podcasts; Nachrichten; soziale Medien.

Die Analyse aktueller Forschungen zeigt, dass moderne kommunikative und digitale Methoden die Effektivität des Deutschunterrichts signifikant erhöhen.

Besonders erfolgreich sind: kommunikative Aktivitäten; projektorientiertes Lernen; hybride Unterrichtsmodelle; digitale Plattformen; interaktive Medien.

Forschungen bestätigen, dass Studierende durch aktive Lernformen höhere kommunikative Kompetenzen entwickeln und motivierter am Lernprozess teilnehmen.

Darüber hinaus verbessert die Integration authentischer Materialien die sprachliche und interkulturelle Kompetenz erheblich.

Die Kombination traditioneller und moderner Methoden gilt als besonders effektiv. Grammatiktraining bleibt wichtig, sollte jedoch in kommunikative Kontexte integriert werden.

### **Schlussfolgerung**

Der moderne Deutschunterricht entwickelt sich zunehmend von traditionellen lehrerzentrierten Modellen hin zu interaktiven, digitalen und kompetenzorientierten Ansätzen. Kommunikative Methoden, projektorientiertes

Lernen sowie digitale Technologien spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung professioneller Sprachkompetenzen.

Die Zukunft des Deutschunterrichts liegt in der Integration künstlicher Intelligenz, adaptiver Lernsysteme und hybrider Unterrichtsmodelle. Gleichzeitig bleibt die kontinuierliche Weiterbildung der Lehrkräfte eine wichtige Voraussetzung für erfolgreichen Fremdsprachenunterricht.

Moderne Methoden fördern nicht nur sprachliche Kompetenzen, sondern auch kritisches Denken, Kreativität, interkulturelles Bewusstsein und lebenslanges Lernen.

Die Ergebnisse zeigen, dass kommunikative, projektorientierte und technologiegestützte Methoden die Motivation der Studierenden steigern und zur Entwicklung professioneller Sprachkompetenzen beitragen. Darüber hinaus wird festgestellt, dass hybride Lernmodelle und künstliche Intelligenz zunehmend eine bedeutende Rolle im modernen Deutschunterricht spielen.

#### **Literaturverzeichnis**

1. Huneke H.-W., Steinig W. Deutsch als Fremdsprache: Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2017.
2. Neuner G., Hunfeld H. Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts. München: Langenscheidt, 2009.
3. Müller-Hartmann A., Schocker-von Ditfurth M. Introduction to English Language Teaching. Stuttgart: Klett, 2011.
4. Warschauer M. Digital technologies in language education. TESOL Quarterly, 2018.
5. Rafiq K.R.M., Hashim H., Yunus M.M. Sustaining Education with Mobile Learning for ESP. 2021.
6. Rasulova, N. A. Challenges and Solutions in English Language Teaching to Students / N. A. Rasulova. — Text: // Молодой ученый. — 2020. — No. 11 (301). — Pp. 179-181.

7. Turgunova, Sh. T. A Connection between Teaching and Motivation in Foreign Language Learning / Sh. T. Turgunova. — Text: // Young Scientist. — 2019. — No. 12 (250). — Pp. 293-295.